

Udo Dzierżak
7.5.2009 19:00 Uhr





Udo Dzierzk
7.05.2009 19:00 Uhr

Einladung zur Vernissage am 7. Mai 2009
um 19:00 Uhr in der Galerie Filser & Gräf
Tattenbachstraße 18, 80538 München

**Udo Dzierzk - „Wenn der Gärtner schläft,
sät der Teufel Unkraut“ ***

Der Künstler wird anwesend sein.

Einführung durch Frau Dr. Bärbel Kopplin,
Kunstreferentin der HypoVereinsbank
UniCredit Group.

Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag 11.00 bis
18.00 Uhr, Samstag 11.00 bis 14.00 Uhr und nach
Vereinbarung, Tattenbachstraße 18,
80538 München
U4/ U5 Station Lehel

Wir freuen uns auf Ihren Besuch während der
Ausstellungsdauer vom 8. Mai 2009 bis 20. Juni
2009.

„Nippes, Kitsch, Barock- und Klassikimitate, Putten und Gartenzwerge – Udo Dzierzk liebt dieses Zeug, sammelt es, hat es in seinem Atelier immer zur Hand. Freunde wissen um diese Leidenschaft, schenken ihm Bizarres und vor Schrecklichkeit Schönes. Madonnen und leidende Christusse halten fröhlich Urständ mit der Vodoo-Puppe, ein missglückter Schwan aus Pappmaché pfeift sich ein merkwürdiges Liedchen drauf, und sanft lehnt die Pietà am brasilianischen Fruchtbarkeitskult.

Der jüngste Professor der Düsseldorfer Kunstakademie hat wenig Scheu vor Kurzschlüssen und Explosionen – so hochaufgeladen die Symbole auch sein mögen, mit denen er umgeht und seine kombinatorische Alchemie betreibt. Es ist die Haltung diesen Gegenständen und ihren Bedeutungen gegenüber, die ihn schützt. Seine Kenntnis der zahlreichen Wirkungsebenen, sein Respekt vor den Inhalten, die Weltbilder und deren Begrenztheit repräsentieren, ermöglichen den kreativen Prozess, in den der – auch was Technik und Materialien anbelangt – versierte Maler sie pointenreich oder verschleiert mit hineinnimmt. Dieser Prozess des künstlerischen Ringens mit „unterirdischen“ Strömungen entwickelt sich unter den Händen Udo Dzierzk zum ausgereift versöhnlichen Bild. Welch handwerklicher Gestus auch dabei überwiegen mag, bildhauerisch gleichsam hervorhebend oder lasierend die Schichten des Verschwindens festhaltend, scheinbaren Dissonanzen, Ausbrüchen von wilder Übermalung, Zerstörung sogar, gepaart sein mag: Es mündet in gelungene Integration.

Dzierzk ist Maler seiner subjektiven Gegenwart. Kein Mensch hat einen anderen Bewusstseinsort. Aber nicht jeder Mensch ist sich dieser banalen Wahrheit bewusst. Und von denen, die sich darüber im Klaren sind, sind die Wenigsten in der Lage, diesen Umstand zu fassen zu kriegen, ihn, mit was für Hilfsmitteln auch immer, auszudrücken, damit Gespräche entstehen. Das genau ist das Angebot, das Dzierzk macht. Er hat gelernt, wie multiple Persönlichkeit zu sein hat, um in der Gegenwart existieren zu können. Wendet sich nicht übereilt ab von der unbequemen, schwindlig machenden Aussicht und versetzt sich deswegen in die Lage, mit wachsender Gewöhnung an den klaffenden Abgrund auch die Reize solcher Tiefe wahrzunehmen.

- Manfred Bade -

Kurzbiografie:

- 1961 geboren in Gelsenkirchen
- 1983 Studium Kunstakademie Düsseldorf
- ab 1984 in der Klasse von Prof. Gerhard Richter
- 1985 Arbeitsaufenthalt an der Hochschule der Künste in Berlin mit Ausbildungs-zuordnung zur Klasse von Prof. Georg Baselitz
- 1986 Gasthörer an der Kunstakademie Karlsruhe bei Prof. Per Kirkeby – Rückkehr an die Kunstakademie Düsseldorf und Fortführung des Studiums in der Klasse von Prof. Markus Lüpertz
- 1988 Meisterschüler von Prof. Markus Lüpertz _ seit 2002 Professur an der Kunstakademie Düsseldorf
- ab 2002 Professur an der Kunstakademie Düsseldorf
- 2005 Leitung eines Arbeitsseminars, Malerei, Kunstakademie Tirana / Albanien

Auszeichnungen

- 1985 Förderpreis der Stadt Gelsenkirchen
- 1989 Förderpreis der Großen Kunstausstellung Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf
- 1993 New York -Stipendium, Ernst Poensgen-Stiftung, Düsseldorf
- 2003 Preisträger der Enno und Christa Springmann-Stiftung, Wuppertal

Titelbild:

„Reise“ 2008
Öl auf Leinwand
155 x 135 cm

* Prof. Dr. Karl Foerster (1874-1970), Potsdam



„Mitglied im Bundesverband Deutscher Galerien und Editionen e.V.“

FILSER & GRÄF
Galerie für Kunst und Design...Tattenbachstrasse18... 80538 München
Fon +49(0)89 255 495 89... Fax +49(0)89 255 495 76
kontakt@filserundgraef.de... www.filserundgraef.de